

Rigips Duraline 12,5 VARIO

Original Rigipsplatten gibt es in Österreich seit über 60 Jahren.

Rigips Duraline 12,5 VARIO (Gipskartonfeuerschutzplatten) bestehen aus einem Gipskern, der mit Karton ummantelt ist.





In Wohnungsbauten, Büros, Geschäftshäusern, Hotels, Schulen und vielen anderen Segmenten werden Rigips Duraline 12,5 VARIO (Gipskartonfeuerschutzplatten) u. a. in folgenden Anwendungsbereichen erfolgreich eingesetzt:

- Montagewände
- Trockenputz

Rigips Duraline 12,5 VARIO (Gipskartonfeuerschutzplatten) sind gemäß Rigips Verarbeitungsrichtlinien bzw. ÖN B 3415 zu verarbeiten.

Technische Daten

Nachweis	nach ÖN EN 520 und ÖN B 3410	Gipsplatten Typ DFIR Gipskartonplatten GKF
Baustoffklasse	nach ÖN EN 13501-1	A2-s1,d0 (B) Nichtbrennbar nach Bauregelliste A Teil 1, Anlage 0.2.2 (2004/1)

Kantenformen	Längskanten	Zur Verspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel mit und auch ohne Bewehrungsstreifen geeignet.	 Vario
	Querkanten		 SK

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Duraline 12,5 VARIO

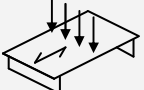
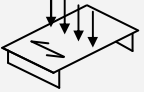
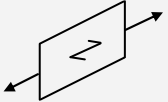
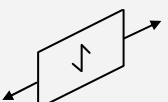
Plattenkennzeichnung	Auf der Plattenrückseite	<p>Die Kennzeichnung der Plattenlängsrichtung in roter Farbe enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RIGIPS-DURALINE 12,5 VARIO • CE- Zeichen • ÖN EN 520: Typ DFIR • ÖN B 3410: GKF • A2-s1, d0 (B) • Produktionsdatum bzw. Schichtnummer <p>Die Kennzeichnung ist üblicherweise durch eine Reihe von Punktmarkierungen ergänzt, die zusammen mit der Schrift die Plattenmitte in einen etwa 5 cm breiten Streifen kennzeichnen (Position der Ständerprofile bei Wänden).</p>
	Auf der Ansichtsseite	Um die Montage zu erleichtern, ist die Plattenmitte markiert. Die Markierung hat eine Höhe von 3 - 5 mm und ist im Abstand von ca. 250 mm (Schraubenabstand) angeordnet. Die Markierung kann um max. ±2 cm von der Plattenmitte abweichen.
	Kantenbeschriftung	„RIGIPS DURALINE 12,5 VARIO“ an der Längskante

Abmessungen	Nenndicke		12,5	[mm]
	Breite		1.250	[mm]
	Längen		2.000 bis 3.000	[mm]
			Sonderlängen (Zwischenabmessungen, Überlängen) und Plattenzuschnitte möglich – Lieferzeit auf Anfrage.	
	Maßtoleranzen		Dicke ±0,5 Breite +0/-4 Länge +0/-5 Winkligkeit Abweichung ≤ 2,5 je m Breite	[mm]

Gewicht	Rohdichte		ca. ≥ 800	[kg/m ³]
	Flächengewicht	nach ÖN B 3410	ca. ≥ 10	[kg/m ²]

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Duraline 12,5 VARIO

Festigkeiten	Bruchlast	nach ÖN B 3410	⊥ ≥ 725 ≥ 300	[N]
			⊥	Rechtwinklig zur Herstellrichtung (in Plattenlängsrichtung)
				Parallel zur Herstellrichtung (in Plattenquerrichtung)
	Verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen	nach ÖN EN 520	bestanden	
	Biegezugfestigkeit		⊥ $\geq 6,8$ $\geq 2,4$	[N/mm ²]
	E-Modul		⊥ ≥ 2.800 ≥ 2.200	[N/mm ²]
	Oberflächenhärte	nach Brinell	ca. 33 (±3,5)	[N/mm ²]
	Druckfestigkeit senkrecht zur Oberfläche		ca. 5 - 10	[N/mm ²]
	Zugfestigkeit	 	In Plattenlängsrichtung: ca. 1,8 - 2,5 In Plattenquerrichtung: ca. 1,0 - 1,2	[N/mm ²]
	Scherfestigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion	nach ÖN EN 520	<u>No Performance Determined (NPD)</u>	
Scherfestigkeit		Senkrecht zur Oberfläche: ca. 3,0 - 4,5 Parallel zur Oberfläche: ca. 2,5 - 4,0	[N/mm ²]	
Haftfestigkeit von Fugenspachtel	nach ÖN EN 13963	> 0,25	[N/mm ²]	

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Duraline 12,5 VARIO

Wärme	Wärmeleitfähigkeit λ	nach ÖN EN 12524	0,25	[W/(m·K)]
	Spezifische Wärmekapazität c	bei 20 °C	0,96	[kJ/(kg·K)]
	Wärmeausdehnungskoeffizient	bei 60% r.LF.	ca. 0,013 - 0,020	[mm/(m·K)]

Feuchte	Dampfdiffusionswiderstands-zahl μ	nach ÖN EN 12524	Trocken: 10 Nass: 4	[—]
	Diffusionsäquivalente luftschichtdicke s_d	nach ÖN B 8110	Trocken: 0,13 Nass: 0,05	[m]
	(Gesamt-) Wasseraufnahme nach 2 h Lagerung unter Wasser		30 - 50	[Masse-%]
	Austrocknungszeit nach 2 h Lagerung unter Wasser		ca. 70	[h]
	Kapillare Steighöhe von Wasser (Stirnkante eingetaucht)		nach ½ h: 3 - 4 nach 2 h: 7 - 8 nach 24 h: 20 - 22	[cm]
	Feuchtigkeitsaufnahme / Ausgleichsfeuchte (abhängig vom Raumklima)	bei 20 °C	40% r.LF.: 0,3 - 0,6 60% r.LF.: 0,6 - 1,0 80% r.LF.: 1,0 - 2,0	[Masse-%]
	Längenänderung bei Änderung der r.LF. um 30%	bei 20 °C	0,015	[%]

Sonstiges	Kristallin gebundenes Wasser im Gipskern		ca. 16 - 20	[%]
	Grenzbelastung durch Wärme (Langzeitbelastung)		max. 50	[°C]
	Oberflächenwiderstand bei 100 V, 20 °C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	Sichtseite: $3,5 \cdot 10^8 - 5 \cdot 10^8$ Rückseite: $6,5 \cdot 10^8 - 10 \cdot 10^8$	[Ω]
	Durchgangswiderstand bei 100 V, 20 °C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	$2 \cdot 10^9$	[Ω]
	pH-Wert		6 - 9	[—]
	Luftdurchlässigkeit	nach ÖN EN 520	$1,4 \cdot 10^{-6}$	[m³/(m²·s·Pa)]

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.